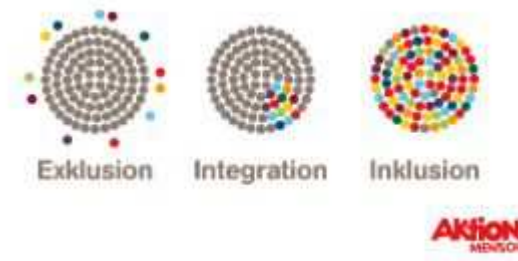


„Die Stadt spielt“ soll im Jahr 2015 eine neue Herausforderung angehen: Wir wollen inklusiv werden.



„Inklusion heißt wörtlich übersetzt Zugehörigkeit, also das Gegenteil von Ausgrenzung. Wenn jeder Mensch – unabhängig von Handicap, sozialer Benachteiligung, Hautfarbe ... – überall dabei sein kann, in der Schule, am Arbeitsplatz, im Wohnviertel, in der Freizeit, dann ist das gelungene Inklusion.“

Folgende Fragen sollen als Anreiz dienen- wir erwarten keine Antworten! Wir hoffen, dass Sie sich diese Fragen selbst beantworten und wir erwarten nicht, dass alle Angebote immer für alle Kinder und Jugendliche nutzbar sind. Wir glauben nur, dass frühes Nachdenken die Angebote besser, in diesem Fall also inklusiver machen kann.

Wir bitten Euch / Sie zu überdenken:

- Ist Euer / Ihr Angebot offen für Menschen mit geistigen / körperlichen Handicaps?
- Können Euer / Ihre Angebote am 14.06. so gestaltet werden, dass die Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden gelöst werden können?
- Können Sie eine Sitz- und Ausruhmöglichkeiten für Personen bieten, die nicht lange gehen/stehen können?
- Können Sie organisieren, dass Besucher_Innen eine Antwort auf folgende Frage bekommen:
 - „Kann mein Kind in Ihr dauerhaftes Angebot gehen?“

Können Sie auf jemanden verweisen, der diese Frage zutreffend beantworten kann?

Falls Sie dazu Fragen haben bieten wir Ihnen gerne an, diese mit Antonia Hermann zu besprechen: antoniahermann90@googlemail.com

Auf die folgende Frage erbitten wir jedoch eine Antwort von Ihnen:

Können Sie eine Person aus Ihrem Team nennen, die als Lotse_in zur Verfügung stünde?

Es geht darum, nach einer Einweisung unsererseits, Fragen nach Toiletten, erster Hilfe, den Veranstaltern ... zu beantworten.

Bitte beachten Sie: Wir würden diese Person mit einem T-Shirt / Polo entsprechend einkleiden. Es wäre nicht möglich Ihr Teammitglied in Vereinsfarben auftreten zu lassen.

Inklusionsgrafik : Aktion Mensch Zitat, geändert nach Aktion Mensch